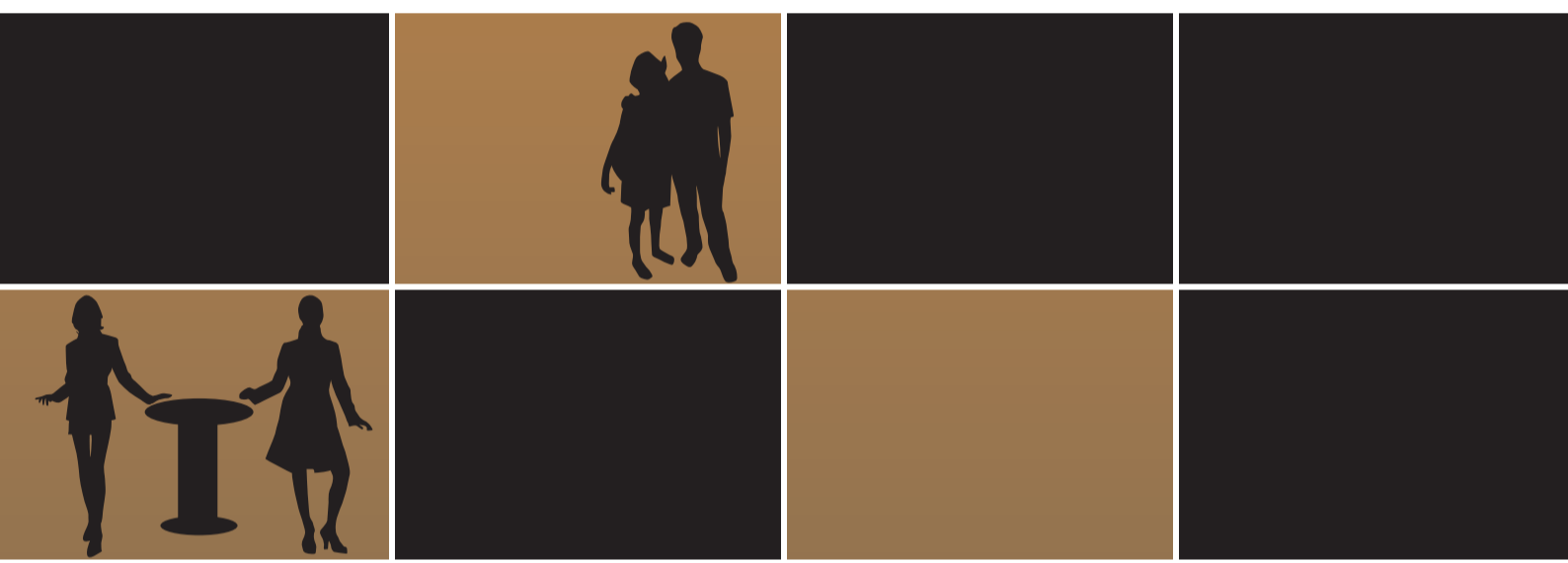


THEATER  
HOTTWIL

# Die Brandstifter



« ENTLARVUNG EINER GEISTESHALTUNG,  
DIE EXTREMISTEN ERFOLGREICH MACHT »

## Regie

Thomas Senn

## Spielzeiten

FR, 18. März 2011, 20 Uhr  
SA, 19. März 2011, 20 Uhr  
SO, 20. März 2011, 13 Uhr \*  
MI, 23. März 2011, 20 Uhr  
FR, 25. März 2011, 20 Uhr  
SA, 26. März 2011, 20 Uhr

\* Mit reichhaltigem Brunch ab 10 Uhr

## Info & Ticketreservation

ab 21. Februar 2011

unter [www.theater-hottwil.ch](http://www.theater-hottwil.ch) oder

jeweils Montag bis Freitag,

von 19 bis 20 Uhr unter Tel. 076 459 99 11



RAIFFEISEN

[www.florian-gartenbau.ch](http://www.florian-gartenbau.ch)  
**FLORIAN**  
GmbH

## Sehr geehrte Damen und Herren,

### Liebe Gäste - Guten Abend

Herzlich willkommen im Hause Biedermann. Wir freuen uns, Sie hier begrüßen zu dürfen und weil Sie so sympathisch sind, überlassen wir Ihnen gerne unseren Estrich. Richten Sie sich ein, machen Sie es sich gemütlich, lassen Sie sich von unserem Küchenteam verwöhnen. Wir stellen auch keine Fragen, wenn Sie Fässer voller Benzin anschleppen. Warum sollten wir uns auch darum kümmern? Schliesslich sind Sie ganz sicher nicht die Brandstifter, die ihr Unwesen in unserem Dorf treiben. Trotzdem – langsam wird uns doch etwas mulmig; aber sollte im Laufe des Spiels unser Haus in Flammen aufgehen, so haben wir das doch nicht ahnen können. Wie auch?!

In unserer diesjährigen Produktion geht es heiss her, ebenso wie im Original aus dem Jahre 1958, verfasst von Max Frisch. Ein unterhaltsames Lehrstück ohne Lehre, wie es der Untertitel passend nennt, das zum Nachdenken anregen kann, gleichzeitig aber die Gemüter erheitert. Lassen Sie sich von Peter Voellmys «Die Brandstifter» verzaubern und verbringen Sie mit uns einen angeregten und unterhaltsamen Abend. Viel Vergnügen wünscht Ihnen

*Sarah Senn, Präsidentin Spielleute Hottwil*

### Worum geht es genau? - «Die Brandstifter»

Der Titel ist eindeutig. Es handelt sich um Leute, die einen Brand legen. Vorsätzlich. Und ihre Absicht kaum verheimlichen. «Müsste man doch merken», sagen Sie, «und etwas dagegen tun.» Die Polizei müsste herausfinden, was in der Kleinstadt abläuft, zumal die Brandstifter aktenkundig sind und bereits Gefängnisstrafe haben. Die Medien ihrerseits haben herausgefunden, dass die Vorbereitungen und – etwas später die Brände – immer nach dem gleichen Muster ablaufen: Obdachlose Hausierer, friedliche, freundliche Kerle, finden Aufnahme. Sie sind mit wenig zufrieden, wohnen im kalten Estrich, essen, was man ihnen anbietet. Sie wirken glaubwürdig, humorvoll, sonderbar humorvoll: «Ja, es ist Benzin! – Das ist eine Zündschnur, helfen Sie bitte beim Abmessen», sagen sie, «jetzt fehlen uns noch die Zündhölzer.» Sie erhalten die Zündhölzer – vom Hausvater. «Wie bekloppt sind eigentlich die Hauseigentümer, die solches zulassen?» fragen Sie sich mit Recht. Eigentümer, die nicht sehen, was abläuft.

Die ab einem bestimmten Punkt nicht sehen wollen, was abläuft und so zu Komplizen der Verbrecher werden. Die Geschichte ist absurd, Sie werden sich an den Kopf greifen und fragen: «Wo sind die Gegenkräfte, die den Brand noch abwenden können?» Die Versuche, sich gegen das drohende Unheil zu stemmen, bleiben schwach, selbst die Polizei wird hinters Licht geführt. «Es kann doch nicht sein, was nicht sein darf», ist die naive Devise. Ein Vorgang, der an die Machtergreifung der Nazis 1933 – 39 erinnert.

Lachen Sie trotzdem, wenn Ihnen danach zumute ist, auch wenn das Lachen vielleicht im Hals stecken bleibt.

### Aktiv auf der Bühne

Frank Stoll	Biedermann
Käthi Keller	Verena, Biedermanns Frau
Sabrina Müller	Hanna, Hausangestellte
Janina Vetter	Laura, Hannas Freundin
Rolf Gärtner	Josef Schmitz, Brandstifter
Michael Müller	Wilhelm Eisenring, Brandstifter
Hans-Peter Leber	Kommandant der Feuerwehr/ Polizist
Leo Saladin	Feuerwehrmann / Polizist / Musiker
Claude Tognetto	Feuerwehrmann / Polizist

### Das Team hinter der Bühne

Regie	Thomas Senn
Bühnenbau	David Vögele, Simon Deppeler Frank Leber, Manuel Hörth
Lichtgestaltung / Effekte	Huldrych Egli
Musik / Ton / Effekte	Leo Saladin
Kostüme	Marlen Hänseler
Maske	Alexandra Kalt, Daniela Kalt, Petra Ipser
Requisiten	Daniela Kalt
Souffleur	Heinz Keller

### Das Team vor und neben der Bühne

Personal / Webseite	Sarah Senn
Tombola	Steffi Keller
Wirtschaft / Cüplibar	Franziska Winter
Dekoration	Corinne Stolz
Fotografie / Werbung	Manuel Hörth
Verkehr	René Keller
Reservationen	Silvie Keller
Sponsoring	Toni Keller
Produktionsleitung	Oliver Kalt
... und viele weitere Helfer der Vereinigten Vereine Hottwil	

### Aufführungsdaten

Freitag	18. März 2011	20 Uhr
Samstag	19. März 2011	20 Uhr
Sonntag	20. März 2011	13 Uhr
Mittwoch	23. März 2011	20 Uhr
Freitag	25. März 2011	20 Uhr
Samstag	26. März 2011	20 Uhr

### Aufführungsort

Turnhalle Hottwil – Parkdienst vor Ort

### Türöffnung

90 Minuten vor Theaterbeginn sind Kasse und Wirtschaft geöffnet (Brunch am Sonntag, 20. März 2011, ab 10 Uhr).

### Rollstuhlfahrer/In

Bitte bei der Reservation erwähnen oder bei Onlinebestellung unter «Bemerkungen» den Vermerk «Rollstuhlplatz» eintragen. Geeignete WC-Anlagen sind vorhanden.

### Ticket-Reservationen

ab 21. Februar 2011 unter [www.theater-hottwil.ch](http://www.theater-hottwil.ch) oder ab gleichem Datum jeweils Montag-Freitag von 19 – 20 Uhr unter 076 459 99 11.

### Preise

Erwachsene	CHF 20.–	Brunch à discrétion am Sonntag (exkl. Eintritt):	
Schüler/Studenten	CHF 15.–		Erwachsene CHF 20.–
Kinder am Sonntag	CHF 5.–		Kinder bis 12 Jahre gratis

### Verpflegung

Geniessen Sie an der Cüpli-Bar im Foyer eines der prickelnden, süffigen oder fein perlenden Getränke; alle aus heimischer Produktion! In der bewährten Theaterwirtschaft erwartet Sie schon ab 18:30 Uhr eine reiche Auswahl an kalten und warmen Speisen. Es bleibt also genügend Zeit zur gemütlichen Einstimmung und Schärfung aller Sinne auf das Spiel. Selbstverständlich bewirten wir Sie gerne auch nach der Aufführung.

### Brunch am Sonntag

Am Sonntag, 20.3.2011, ab 10 Uhr können Sie sich mit einem feinen Brunch auf das nachfolgende Theaterstück einstimmen. Am reichhaltigen Buffet haben Sie die Möglichkeit sich à discrétion zu bedienen.

Das Theater Hottwil ist Mitglied im Verband Aargauer Volkstheater und Zentralverband Schweizer Volkstheater.



### Herzlichen Dank

all unseren Gönnern, die uns mit ihren Spenden unterstützen, im Besondern unseren Hauptsponsoren

Hauptsponsoren	 R. HEGI AG	 RAIFFEISEN Raiffeisenbank Mettauertal	 www.florian-gartenbau.ch FLORIAN GmbH
Gönnern	 Winkler Wil Haustechnik AG	 Kernkraftwerk Leibstadt	 REBBALVEREIN 5277 HOTTWIL
	 taro architekten individuelle architektur zu festpreisen	 Zumsteg D R U C K	